



## Sonntagsmatinée, 3. Nov. – 12:00 Uhr

Mit **Volker Ranisch** im Salon Benatzky

«VOM SCHAUERLICH-HEITEREN WELTUNTERGANG»



Mahle.  
Mühle,  
mahle!

Frei nach einem «schauerlichen Liederzyklus»  
von Wilhelm Müller und Franz Schubert  
sowie Texten von Oscar Panizza,  
neu erzählt und weitergeführt als Anleitung  
zum stilvollen Umgang mit  
apokalyptischen Visionen.

Ein fulminanter Theaterspass

### EINLADUNG

Konzertstuhlung **OHNE** Platzreservation  
Salontische **MIT** Platzreservation  
+41 55 251 55 55 info@benatzky.ch

Auf unserer Website [www.benatzky.ch](http://www.benatzky.ch) finden Sie weitere Informationen und Konzertdaten

Eintritt frei, Kollekte

## Zum Theaterabend

Der aus Theater, Film und Fernsehen bekannte Schauspieler, **Volker Ranisch**, erzählt uns im **Salon Benatzky** von den **schauerlich-heiteren Seiten eines Weltuntergangs**.

Spiel und Gesang mit Volker Ranisch

Die Stimmung zum Klimawandel ruft auch die Frage zum Weltuntergang auf's Tapet. Die Uhr tickt... Ist das Ende vielleicht näher als gedacht? Wie begegnen wir dieser Situation? Vielleicht mit «Gehn mer halt a bisserl unter?». Schon vor 3000 Jahren schrieb der Persische Philosoph und Priester Zarathustra über den Endkampf zwischen den Mächten des Lichtes und der Finsternis. Darüber hat sich **Volker Ranisch** tiefgreifende Gedanken gemacht und sich in verschiedene Werke zu diesem Thema eingelesen. Seine Gedanken sollten wir auf keinen Fall verpassen! Denn wieder einmal könnte es heissen, diesmal: **«Und sie dreht sich doch – mit oder ohne uns!**

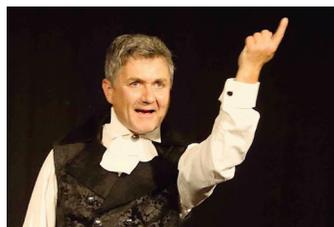
Für den auch aus zahlreichen Fernsehproduktionen bekannten Schauspieler kein Grund, deshalb in Trübsal zu verfallen. «Ich wage zu Beginn des Abends die steile These, dass apokalyptische Visionen auch etwas Schönes haben, da doch jedes Ende erst durch die Vollendung einen Sinn bekommt».

Wie das gehen kann, zeigt er am Beginn seines literarischen Kammerspiels gleich mit seiner Version der **«Schönen Müllerin»**, bekannt durch die Vertonung von Franz Schubert. Man nannte das Stück damals nicht ohne Grund einen **«schauerlichen Liederzyklus»**. Denn eigentlich ist es ja eine todtraurige Geschichte, denn die schöne Müllerin verschmäht den jungen Gesellen ihres Vaters und verliert ihr Herz an einen Jäger. Daraufhin ertränkt sich der unglückliche Müllergeselle in einem Bach...

Nicht so bei Volker Ranisch: **«Unser Müllerbursche wird sein trauriges Schicksal der verschmähten Liebe überstehen und seine Reise antreten in die Moderne, wo er auf merkwürdige Erfindungen des technischen Fortschritts trifft, bis er im Vergnügungspark der Gegenwart in Empfang genommen wird.»** Das Ganze wird begleitet von Musik aus der Romantik bis in die Gegenwart – natürlich **Franz Schubert**, die Klassik überhaupt, aber auch **Karel Gott**, **Amanda Lear** bis hin zu Gothic wird zu hören sein – eben ein vergnügliches Spiel mit paradoxen Verschränkungen von Gehörtem und Unerhörtem.

Dabei bleibt Volker Ranisch Dichtern und Propheten auf den Fersen, lässt den Maler und Poeten Carl Spitzweg **«Am Abgrund hat man den besten Überblick»**, den Dichter und Zeichner **Wilhelm Busch** **«Der Untergang der Welt sich meistens in Grenzen hält»** ebenso zu Wort kommen wie den russisch-österreichischen Schriftsteller Jura Soyfer **«Gehn mer halt a bisserl unter»**. «Wir werfen einen Blick hinein und wandeln wieder hinauf, wagen ein Tänzchen im Takte des Versmasses und heben an zu explodierender Poesie in einem Ritt über den Bodensee».

Man darf gespannt sein auf diese schauerlich-vergnügeliche Beschäftigung mit dem Weltuntergang.



## Volker Ranisch, Schauspieler / Regisseur

Geboren am 20. April 1966 in Chemnitz,  
Abitur, Schauspielausbildung  
von 1986 bis 1990 an der Theaterhochschule «Hans Otto» in Leipzig

### Theaterengagements (Auswahl)

#### Schauspielhaus Leipzig

Horatio / **Hamlet**, Valerio / **Leonce und Lena**

**Deutsches Theater Berlin** Cosimo Disney / **Der Disney-Killer**

**Schauspielhaus Zürich** Septimus Hodge / **Arkadien**

### Tourneen

Osterwald / **Gespenster**, Ibsen, Joe / **Angel in Amerika**

### Soloabende

**Malte Laurids Brigge** / Rilke, **Felix Krull** / Thomas Mann.

**Gastengagements** an verschiedenen Theatern in Hamburg, Berlin und Zürich  
Theobald Maske / **Die Hose**, Epstein / **Biloxi B Blues**, Sganarelle / **Don Juan**

### Film und Fernsehen (Auswahl)

**Der Bruch** / 1988, **Trutz** / 1990, **Miraculi** / 1991, **Novalis** / 1992

**Dann eben mit Gewalt** / 1995; **Liebesau – die andere Heimat** / 2001

**Polizeiruf, Tatort, Derrick, Der Alte**

Von 1999 bis 2007 als Fred Schröder in der Krimireihe «**Der letzte Zeuge**»

**Der Gewaltfrieden** / 2009, **Sarajevo** / 2011

### Theater im Palais, Berlin, seit 2002 (Auswahl)

Malcolm / **Macbeth**, Jakob Polykarp Schober / **Jud Süß**, Kleance / **Der Geizige**

**Felix Krull** / **Die Bekenntnisse des Hochstaplers**, Ede / **Unterm Birnbaum**, Merkur / **Amphitryon**

Seit 1999 Bearbeitungen von Texten und Kompositionen für die Bühne sowie  
Regiearbeiten für Musiktheater und Schauspiel.



## vorschau

**Samstag, 16. November – 19:30 Uhr**

**«Classic-Jazz on Two Pianos»**

**JAZZ-VIERHÄNDIG IN PERFEKTION**



**THE MUSIC OF CLASSIC MOVIES**

**Stephanie Trick und Paolo Alderighi**

**Jazz Piano-Duo**

Die beiden Musiker leben abwechselungsweise in den Vereinigten Staaten und in Italien. Sie gelten heute als das fesselndste Klavierduo, welches sich dem Repertoire des Klassischen- und des Stride-Jazz widmet.

**«The music of classic movies – on two pianos»**

**Eintritt frei, Kollekte**

Der **Salon Benatzky** ist an der Werkstrasse 43a in Rüti. Vom Bahnhof Rüti erreichen Sie ihn mit Bus 884 über zwei Stationen bis zur **Haltestelle Gruebenplatz**. Von dort sind es noch drei Minuten retour auf dem Neuhusweg zum Salon Benatzky. Der **Eingang 43a** befindet sich auf der rechten Strassenseite des Gebäudes **«Life Center»**. Mit dem Lift gelangen Sie zum 2. Stock wo sich der Eingang linkerhand befindet.

Zu Fuss benötigen Sie ca. 14 Minuten

Für PWs stehen Ihnen Gratis-Parkplätze in unserem Parkhaus zur Verfügung

Taxi: Funk-Taxi 055 240 27 27

### Sonntag/Fahrplan ab Stadelhofen nach Rüti, Gruebenplatz

Zürich Stadelhofen	ab	S5 / S15	10:57	11:12
Rüti ZH Bahnhof	ab	BUS 884	11:30	11:45
Rüti ZH, Gruebenplatz	an	BUS 884	11:34	11:49

### Sonntag/Fahrplan ab Gruebenplatz nach Bahnhof Rüti, Stadelhofen

Gruebenplatz ab mit BUS 884 oder 14 Min. zu Fuss

		BUS 884	14:34	14:49	15:34	15:49	16:34
Rüti ZH, Bahnhof	ab	S15 / S5	14:51	15:06	15:51	16:06	16:51
Zürich Stadelhofen	an	BUS 888	15:17	15:32	16:17	16:32	17:17

Wir finden sicher auch eine interne Lösung, und eine höfliche Person wird Sie zum Bahnhof fahren.

